

## Arbeitsunterlage

# STRASSENVERKEHRS- UNFÄLLE

Kurzinformation zur Verkehrsstatistik

Unfälle von 18- bis 24-Jährigen im  
Straßenverkehr

**2001**

Statistisches Bundesamt

**Herausgeber und Vertriebsstelle:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Fachliche Informationen**  
zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe VC,  
Tel.: 06 11 / 75 24 98  
Fax: 06 11 / 75 39 24  
[verkehrsunfaelle@destatis.de](mailto:verkehrsunfaelle@destatis.de)

**Allgemeine Informationen**  
zum Datenangebot:

Informationsservice,  
Tel.: 06 11 / 75 24 05  
Fax: 06 11 / 75 33 30  
[info@destatis.de](mailto:info@destatis.de)  
[www.destatis.de](http://www.destatis.de)

**Veröffentlichungskalender**  
**der Pressestelle:**  
[www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm](http://www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm)

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Oktober 2002

Bestellnummer: 9530375-01700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-05684

CA. 1246)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Wir verweisen auch auf Fachserie 8 Reihe 7 „Verkehrsunfälle“, die Sie beziehen können durch:

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35  
[www.s-f-g.com](http://www.s-f-g.com)  
[destatis@s-f-g.com](mailto:destatis@s-f-g.com)



## Zeitreihenservice



In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.destatis.de/zeitreih](http://www.destatis.de/zeitreih)) bezogen werden.

### Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

### Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde  
Anmeldung und Preisregelung über  
[www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl](http://www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl)
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als  
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),  
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter:  
[www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm](http://www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm)

Informationen:

Telefon:

06 11 / 75 45 55

E-Mail: [statis@destatis.de](mailto:statis@destatis.de)



---

## STATISTIK-SHOP



Über den STATISTIK-SHOP stehen rund um die Uhr (24 Stunden) Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop).

### Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderberichte
- Klassifikationen

### Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen
- Gutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon:

06 11 / 75 45 55

E-Mail: [shop-produkte@destatis.de](mailto:shop-produkte@destatis.de)



# Inhalt

Seite

## Textteil

18- bis 24-Jährige im Straßenverkehr : die 7 risikoreichsten Jahre .....	4
--	---

## Tabellenteil

1 Das Straßenverkehrsunfallgeschehen der 18- bis 24-Jährigen 1998 - 2001 im Überblick .....	6
2 Verunglückte 18- bis 24-Jährige 2001 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ländern .....	7
3 Verunglückte 18- bis 24-Jährige 2001 je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ländern .....	7
4 Verunglückte 18- bis 24-Jährige 1991 - 2001 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	8
5 Verunglückte 18- bis 24-Jährige 1991 - 2001 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	9
6 Verunglückte 18- bis 24-Jährige 1991 - 2001 nach Altersgruppen und Geschlecht je 100 000 Einwohner .....	9
7 Verunglückte 18- bis 24-Jährige 2001 nach Uhrzeit und Wochentagen .....	10
8 Verunglückte 18- bis 24-Jährige 2001 nach Geschlecht, Art der Verkehrsbeteiligung und Altersjahren .....	14
9 Beteiligte 18- bis 24-Jährige 1991 - 2001 an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht .....	15
10 Beteiligte 18- bis 24-jährige Führer von Pkw als Hauptverursacher 1991 – 2001 an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht .....	15
11 18- bis 24-jährige Führer von Pkw als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 2001 nach Unfalltypen .....	16
12 Beteiligte Führer von Pkw 2001 nach Altersgruppen sowie nach Hubraum, Leistung, zulässiger Höchstgeschwindigkeit und Alter ihres Fahrzeugs .....	17
13 Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2001 bei Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung .....	18
14 Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2001 bei Unfällen mit Personenschaden je 1 000 Beteiligte nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung .....	18

## Zeichenerklärung und Abkürzungen

- = nichts vorhanden	cm <sup>3</sup> = Kubikzentimeter
% = Prozent	km/h = Kilometer pro Stunde
kW = Kilowatt	

## 18- bis 24-jährige im Straßenverkehr: die 7 risikoreichsten Jahre

### Vorbemerkung

Der 18. Geburtstag ist hinsichtlich der Teilnahme am Straßenverkehr ein einschneidendes Datum im Leben junger Menschen. Das Erreichen der Volljährigkeit berechtigt zum Erwerb des Führerscheins für Pkw und (eingeschränkt) für Motorrad. Mit dem Erwerb der Fahrerlaubnis und der aktiven Teilnahme im Straßenverkehr als Pkw- bzw. Motorradfahrer steigt allerdings auch das Unfallrisiko sprunghaft an. 18- bis 24-jährige Verkehrsteilnehmer haben das mit Abstand höchste Risiko, im Straßenverkehr zu verunglücken.

### Methodische Grundlagen

Basis für die Analyse des Unfallgeschehens 18- bis 24-Jähriger sind die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das Jahr 2001. Grundlage für diese Statistik sind die Durchschläge der polizeilichen Verkehrsunfallanzeigen. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, werden folglich in der Statistik nicht nachgewiesen. Dies dürfte insbesondere der Fall sein, wenn außer dem Unfallverursacher niemand an dem Unfall beteiligt war (insbesondere bei Alleinunfällen in der Nacht) bzw. wenn es zu einer gütlichen Einigung zwischen den Unfallparteien gekommen ist. Es ist aber davon auszugehen, dass der Anteil der nicht von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle (Unfalldunkelziffer) mit zunehmender Unfallschwere zurückgeht.

Nachgewiesen werden die Unfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden - unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten - nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten bzw. hier zu Schaden kamen. Stirbt ein(e) Deutsche(r) im Ausland an den Folgen eines Verkehrsunfalls, so wird diese(r) - im Gegensatz zur Todesursachenstatistik - in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht nachgewiesen. Als Getötete(r) im Straßenverkehr gilt dabei, wer innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen verstirbt.

### Die wichtigsten Ergebnisse

18- bis 24-jährige Verkehrsteilnehmer haben das mit Abstand höchste Unfallrisiko im Straßenverkehr. Im Jahr 2001 verunglückten in Deutschland insgesamt 110 457 junge Männer und Frauen im Alter von 18 bis unter 25 Jahren im Straßenverkehr, davon wurden 1 606 Personen getötet. Mehr als jeder fünfte Verletzte und Getötete gehörte damit zu diesen 7 Altersjahrgängen, obwohl nur jeder 13. der Gesamtbevölkerung (7,9 %) dazu zählte.

Die besondere Gefährdung dieser Altersgruppe wird auch deutlich, wenn man die Daten auf die Einwohnerzahlen bezieht: Je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe verunglückten 1 691 18- bis 24-Jährige im Straßenverkehr, dies waren fast dreimal so viele wie der durchschnittliche Wert für die Gesamtbevölkerung beträgt (610). In keiner anderen Altersgruppe war das Risiko, im Straßenverkehr zu verunglücken, derart hoch. Je 1 Mill. Einwohner wurden 246 18- bis 24-Jährige im Straßenverkehr getötet, im Vergleich zur Gesamtbevölkerung mit 85 Getöteten je 1 Mill. Einwohner waren auch dies fast dreimal so viele.

Im längerfristigen Vergleich ist allerdings eine positive Entwicklung festzustellen: 1991 verunglückten in Deutschland mit 134 764 Personen noch 18 % mehr junge Menschen im Straßenverkehr als 2001 mit 110 457 Verunglückten. Die Ge-

tötetenzahlen in dieser Altersgruppe sanken innerhalb dieses Zeitraums um 42 % von 2 749 auf 1 606. Seit 1980 sind in Deutschland (einschl. dem Gebiet der ehemaligen DDR) die Zahlen der verunglückten 18- bis 24-Jährigen sogar um 30 % (von 157 331) und der getöteten um 56 % (von 3 667) zurückgegangen. 2001 verunglückten 2,2 % weniger 18- bis 24-jährige im Straßenverkehr als 2000, und es wurden 7,5 % weniger getötet.

### Unfallgeschehen im Wochen- und Tagesverlauf

Mit Abstand die meisten getöteten 18- bis 24-Jährigen wurden am Wochenende gezählt: Samstags (17 %) und sonntags (21 %) wurden deutlich mehr junge Verkehrsteilnehmer tödlich verletzt wie am Mittwoch oder Dienstag (jeweils 11 %) bzw. Montag oder Donnerstag (jeweils 12 %).

Die tageszeitliche Verteilung der getöteten 18- bis 24-Jährigen zeigt einen deutlichen Zusammenhang mit dem Freizeitverhalten der jungen Menschen. Relativ viele von ihnen (43 %) wurden in der Zeit zwischen 19 Uhr abends und 4 Uhr morgens im Straßenverkehr getötet. Es gab 2001 keine ausgeprägte Risikozzeit mehr in den Nachtstunden, wie es noch vor einigen Jahren der Fall war. Die meisten jungen Menschen kamen 2001 in der Zeit zwischen 19 und 20 Uhr (99), zwischen 21 und 22 Uhr (95) sowie 20 bis 21 Uhr (93) ums Leben.

Kombiniert man Wochentag und Tagesstunde so zeigen sich deutlichere zeitliche Konzentrationen. Die jungen Verkehrsteilnehmer verunglückten überproportional häufig während der Nachtstunden des Wochenendes. Besonders freitags zwischen 22 Uhr und samstags 6 Uhr sowie samstags 22 Uhr und sonntags 6 Uhr endeten viele Unfälle tödlich: In diesen 16 Nachtstunden des Wochenendes wurden im vergangenen Jahr 17 % der getöteten 18- bis 24-Jährigen registriert, dagegen nur 7,4 % aller Getöteten der übrigen Altersgruppen. Die folgenschwerste Stunde war 2001 sonntags zwischen 3 und 4 Uhr morgens mit insgesamt 31 Getöteten im Jahr.

### Art der Verkehrsbeteiligung

Häufiger als andere Altersgruppen verunglücken die 18- bis 24-Jährigen als Benutzer von Pkw oder Motorrad: So verunglückten 2001 78 % oder 86 639 als Pkw-Insassen. Mit dem Motorrad verunglückten 6,3 %, als Fahrradbenutzer 6,5 % und als Fußgänger 3,0 %. Noch höher sind die Anteile bei den Getöteten: Als Pkw-Insassen wurden 81 % und als Motorradfahrer 12 % der jungen Verkehrsteilnehmer getötet.

Junge Männer sind auch derzeit noch erheblich gefährdeter als junge Frauen: Von den in 2001 verunglückten 18- bis 24-jährigen Pkw-Insassen waren 54 % männlichen und 46 % weiblichen Geschlechts. Auch die Unfallschwere ist bei den jungen Männern erheblich größer als bei den Frauen. Dies verdeutlichen die Zahlen der Getöteten. 76 % der Pkw-Verkehrstoten des vergangenen Jahres in diesem Alter waren Männer und nur 24 % Frauen. Jede dritte junge Frau (32 %) wurde dabei als Mitfahrerin im Pkw getötet. Bei den getöteten Männern saß nur fast jeder Vierte (23 %) nicht selbst am Steuer.

### Verunglückte nach Bundesländern

Das Unfallrisiko für die jungen Pkw-Insassen - ausgedrückt als Verunglückte je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe -

zeigte 2001 für die einzelnen Bundesländer zum Teil deutliche Abweichungen zum Bundesdurchschnitt mit 1 326 Verunglückten je 100 000 Einwohner. Am höchsten war dieser Wert in Bayern mit 1 742 verunglückten 18- bis 24-jährigen Pkw-Insassen je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe, gefolgt vom Saarland (1 646), und Thüringen (1 574). Am niedrigsten lagen die Werte in Berlin (645), Bremen (793) und Nordrhein-Westfalen (988).

In Brandenburg kamen die meisten jungen Pkw-Insassen bezogen auf die Einwohnerzahlen ums Leben, nämlich 43 je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe. In Mecklenburg-Vorpommern betrug der entsprechende Wert 37 und in Thüringen 32. Die niedrigsten Werte wurden für Bremen (0), Berlin (3) und Hamburg (6) ermittelt. Im Bundesdurchschnitt starben 20 18- bis 24-jährige Pkw-Insassen je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe im Straßenverkehr.

### Beteiligte und Hauptversacher

Bei den Unfallverursachern spielten junge Verkehrsteilnehmer eine führende Rolle. Ein Viertel (25 %) aller Unfälle mit Personenschaden wurden von 18- bis 24-jährigen verursacht.

Überdurchschnittlich häufig trugen die jungen Pkw-Fahrer und -Fahrerinnen die Hauptschuld am Zustandekommen des Unfalls. 63 % der jungen unfallbeteiligten Pkw-Fahrer wurden von der Polizei als Hauptversacher eines Unfalls mit Personenschaden eingestuft. Insbesondere in der Gruppe der 18- bis 20-jährigen - d.h. der Fahranfänger - war dies der Fall; 68 % der unfallbeteiligten Pkw-Fahrer dieser Altersgruppe waren auch die Hauptversacher des Unfalls. Von den unfallbeteiligten 21- bis 24-jährigen waren es noch 58 %, die die Hauptschuld am Zustandekommen des Unfalls trugen. Der im Vergleich zu den anderen Altersgruppen höhere Hauptversacheranteil betraf besonders die männlichen Fahrer: 66 % der männlichen, aber „nur“ 58 % der weiblichen 18- bis 24-jährigen unfallbeteiligten galten als Hauptversacher eines Unfalls.

Unfälle, die von jungen Pkw-Fahrerinnen verursacht wurden, waren zudem meist weniger folgeschwer als die von jungen Pkw-Fahrern. Je 1 000 Unfälle mit Personenschaden, bei denen eine junge Frau Hauptversacherin war, verunglückten insgesamt 1 458 Personen, davon wurden 14 Personen getötet und 249 schwerverletzt. Bei den von jungen Männern verursachten Unfällen verunglückten je 1 000 Unfälle mit Personenschaden 1 501 Personen, davon wurden 27 Personen getötet und 300 schwerverletzt.

### Unfalltyp

Nahezu jeder dritte Unfall mit Personenschaden, den in 2001 ein junger Pkw-Fahrer verursacht hatte (d.h. der Hauptversacher des Unfalls gewesen ist), war ein „Fahrerunfall“ (32 %). Dies ist ein Unfall, der dadurch entsteht, dass der Fahrer ohne Fremdeinfluss die Kontrolle über sein Fahrzeug verliert. Diese Unfälle sind meist besonders schwer, so starben 64 % der Getöteten bei Unfällen, die von jungen Pkw-Fahrern verursacht wurden, bei einem Unfall dieses Typs. Mehr als jeder vierte Unfall der jungen Pkw-Fahrer war ein „Unfall im Längsverkehr“ (26 %). Dies ist ein Unfall, der durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern ausgelöst wird, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten. Bei diesen Unfällen kamen 19 % der Getöteten ums Leben. „Einbiegen/Kreuzen-Unfälle“ hatten bei den unfallbeteiligten jungen Pkw-Hauptversachern mit Anteilen von 18 % bei den Unfällen mit Personenschaden und 5,9 % bei den Getöteten eine unterdurchschnittliche Bedeutung.

### Unfallursachen

Von den Unfallursachen, die die Polizei den jungen Pkw-Fahrern anlastete, stand die „nicht angepasste Geschwindigkeit“ an der Spitze. Nach Feststellungen der Polizei fuhr fast jeder vierte unfallbeteiligte Pkw-Fahrer dieser Altersgruppe (24 %) zu schnell. Mit weitem Abstand folgte die Unfallursache „Abstandfehler“ (11 % der Unfallbeteiligten) sowie „Vorfahrt-/Vorrangfehler“ (10 % der Unfallbeteiligten). Die weiteren Unfallursachen waren „Abbiegefehler“ (5,5 % der Unfallbeteiligten), „Alkoholeinfluss“ (4,6 % der Unfallbeteiligten), „falsche Straßenbenutzung“ (3,9 % der Unfallbeteiligten) sowie „Fehler beim Überholen“ (3,1 % der Unfallbeteiligten).

Betrachtet man nur die besonders schwerwiegenden Unfälle, das sind die Unfälle mit Getöteten, so hatten in 2001 bei den 18- bis 24-jährigen Pkw-Fahrern die Unfallursachen „nicht angepasste Geschwindigkeit“ (49 % der Unfallbeteiligten), „Alkoholeinfluss“ (9,9 %), „falsche Straßenbenutzung“ (11 %) und „Fehler beim Überholen“ (7,0 %) eine wesentlich höhere Bedeutung als bei allen Unfällen mit Personenschaden. „Vorfahrtsfehler“ (4,2 %) und „Abbiegefehler“ (1,9 %) waren dagegen seltener die Unfallursache.

Bei beiden Geschlechtern stellte die Unfallursache „nicht angepasste Geschwindigkeit“ das häufigste Fehlverhalten dar, dieses wurde mit 27 % den männlichen Pkw-Fahrern von der Polizei erheblich häufiger vorgeworfen als den Pkw-Fahrerinnen mit 18 %. Männer fielen im Vergleich zu den Frauen häufiger durch „falsche Straßenbenutzung“ (4,2 % gegenüber 3,4 %) sowie durch „Fehler beim Überholen“ auf (3,7 % zu 2,0 %). Frauen begingen dagegen häufiger „Vorfahrts-/Vorrangfehler“ (11 % zu 9,4 %) sowie „Fehler beim Abbiegen, Wenden etc.“ (9,7 % zu 9,0 %) als die männlichen Fahrer.

### Alter und Leistung der Pkw

Die jungen Fahrer waren häufiger mit älteren - vermutlich technisch unsichereren - Fahrzeugen an Unfällen beteiligt als Verkehrsteilnehmer anderer Altersgruppen. 37 % der 18- bis 24-jährigen fuhren einen Pkw, der älter als 10 Jahre war. Im Durchschnitt der übrigen Altersgruppen waren es 27 %. 34 % der 18- bis 24-jährigen fuhren einen 6 bis 10 Jahre alten Pkw (übrige Altersgruppen: 27 %). Dagegen saßen nur 6,9 % der 18- bis 24-jährigen bei einem unter 2 Jahre alten Pkw am Steuer (übrige Altersgruppen: 13 %).

Auch hier zeigen sich auffallende geschlechtsspezifische Unterschiede: Unfallbeteiligte junge Frauen fuhren neuere, aber leistungsschwächere Fahrzeuge, junge Männer dagegen ältere und leistungstärkere Fahrzeuge. 40 % der 18- bis 24-jährigen Männer waren mit einem über 10 Jahre alten Pkw an einem Unfall beteiligt, bei den jungen Frauen dieser Altersgruppe waren dies „nur“ 32 %. Am Steuer eines unter 2 Jahre alten Wagens saßen dagegen 7,8 % der unfallbeteiligten Frauen, aber nur 6,4 % der Männer.

21 % der unfallbeteiligten 18- bis 24-jährigen Frauen waren Fahrzeugführer eines Pkw mit unter 40 kW (53 PS) Motorleistung, dagegen waren dies nur 9,5 % der jungen Männer. Einen Pkw mit über 75 kW (102 PS) Motorleistung fuhren 27 % der unfallbeteiligten jungen Männer, aber nur 12 % der unfallbeteiligten jungen Frauen.

# 1 Das Straßenverkehrsunfallgeschehen der 18- bis 24-jährigen 1998 - 2001 im Überblick

Gegenstand der Nachweisung	Jahr				Veränderung 2001 gegen 2000 in %
	1998	1999	2000	2001	
<b>Verunglückte zusammen</b> .....	110 943	116 620	112 946	110 457	- 2,2
davon: Getötete .....	1 724	1 694	1 736	1 606	- 7,5
Schwerverletzte .....	24 461	24 352	22 788	21 028	- 7,7
Leichtverletzte .....	84 758	90 574	88 422	87 823	- 0,7
<b>Verunglückte</b>					
männlich .....	65 041	68 102	65 437	63 668	- 2,7
weiblich .....	45 803	48 471	47 452	46 754	- 1,5
<b>Verunglückte</b>					
innerorts .....	56 105	59 123	57 470	56 132	- 2,3
außerorts .....	54 838	57 497	55 476	54 325	- 2,1
<b>Verunglückte</b>					
Motorradbenutzer .....	7 952	8 331	7 571	6 997	- 7,6
Insassen von Personenkraftwagen .....	87 084	91 173	88 512	86 639	- 2,1
Insassen von Güterkraftfahrzeugen .....	2 126	2 536	2 508	2 482	- 1,0
Radfahrer <sup>1)</sup> .....	6 964	7 390	7 219	7 186	- 0,5
Fußgänger .....	3 221	3 341	3 351	3 351	0,0
<b>Getötete</b>					
männlich .....	1 362	1 327	1 370	1 254	- 8,5
weiblich .....	362	367	366	352	- 3,8
<b>Getötete</b>					
innerorts .....	258	240	233	242	+ 3,9
außerorts .....	1 466	1 454	1 503	1 364	- 9,2
<b>Getötete</b>					
Motorradbenutzer .....	196	199	197	187	- 5,1
Insassen von Personenkraftwagen .....	1 414	1 375	1 410	1 303	- 7,6
Insassen von Güterkraftfahrzeugen .....	19	27	34	31	- 8,8
Radfahrer <sup>1)</sup> .....	23	19	20	19	- 5,0
Fußgänger .....	64	47	55	47	- 14,5
<b>Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden</b> .....	147 406	155 748	150 167	146 053	- 2,7
dar.: Hauptverursacher .....	88 144	93 392	90 552	88 788	- 1,9
<b>Beteiligte Fahrer von Pkw<sup>2)</sup></b> .....	120 183	126 580	122 255	118 698	- 2,9
männlich .....	79 872	83 404	79 640	76 996	- 3,3
weiblich .....	40 143	43 068	42 514	41 631	- 2,1
dar.: Hauptverursacher <sup>2)</sup> .....	75 049	79 169	76 770	75 089	- 2,2
männlich .....	51 881	54 394	52 133	50 767	- 2,6
weiblich .....	23 098	24 726	24 594	24 297	- 1,2
<b>Anteil in %<sup>2)</sup></b> .....	62,4	62,5	62,8	63,3	+ 0,7
männlich .....	65,0	65,2	65,5	65,9	+ 0,7
weiblich .....	57,5	57,4	57,8	58,4	+ 0,9
<b>Fehlverhalten der Pkw-Fahrer bei Unfällen mit Personenschaden</b> .....	97 156	102 168	99 324	97 276	- 2,1
dar.: Vorfahrt, Vorrang .....	11 775	12 459	12 262	11 697	- 4,6
Fehler beim Abbiegen .....	6 409	6 909	6 760	6 546	- 3,2
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	28 636	29 367	28 269	28 286	+ 0,1
Abstand .....	11 754	12 984	12 819	12 740	- 0,6
Alkoholeinfluss .....	5 366	5 617	5 720	5 401	- 5,6
<b>Fehlverhalten der Pkw-Fahrer je 1 000 beteiligte Pkw-Fahrer</b> .....	808	807	812	820	+ 0,9
dar.: Vorfahrt, Vorrang .....	98	98	100	99	- 1,7
Fehler beim Abbiegen .....	53	55	55	55	- 0,3
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	238	232	231	238	+ 3,1
Abstand .....	98	103	105	107	+ 2,4
Alkoholeinfluss .....	45	44	47	46	- 2,7
<b>Bezugszahlen</b>					
Bevölkerung (1 000) .....	6 274	6 362	6 414a)	6 534b)	+ 1,9
männlich .....	3 210	3 253	3 277a)	3 331b)	+ 1,7
weiblich .....	3 064	3 109	3 138a)	3 203b)	+ 2,1
<b>Kennzahlen</b>					
Verunglückte je 100 000 Einwohner .....	1 768	1 833	1 761	1 691	- 4,0
männlich .....	2 026	2 093	1 997	1 911	- 4,3
weiblich .....	1 495	1 559	1 512	1 460	- 3,5
Getötete je 100 000 Einwohner .....	27	27	27	25	- 9,2
männlich .....	42	41	42	38	- 10,0
weiblich .....	12	12	12	11	- 5,8

1) Einschl. Mitfahrer.

2) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

a) Stand: 31.12.1999.

b) Stand: 31.12.2000.



## 2 Verunglückte 18- bis 24-jährige 2001 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ländern

Land	Verunglückte					Getötete				
	insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von			übrige	insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von			übrige
		Personen- kraftwagen	Motor- rädern	Fahr- rädern			Personen- kraftwagen	Motor- rädern	Fahr- rädern	
Baden-Württemberg .....	13 034	10 424	1 009	679	922	219	175	31	1	12
Bayern .....	20 184	16 624	1 129	986	1 445	308	241	41	5	21
Berlin .....	3 185	1 841	252	572	520	11	8	2	1	-
Brandenburg .....	4 255	3 265	304	335	351	119	102	9	4	4
Bremen .....	637	405	30	116	86	1	-	1	-	-
Hamburg .....	2 078	1 547	101	214	216	8	8	-	-	-
Hessen .....	8 209	6 825	423	301	660	111	92	10	2	7
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 389	2 726	249	205	209	82	64	14	2	2
Niedersachsen .....	11 641	9 222	544	873	1 002	162	143	7	-	12
Nordrhein-Westfalen .....	18 308	13 439	1 352	1 378	2 139	178	138	27	1	12
Rheinland-Pfalz .....	5 512	4 444	342	232	494	70	50	9	1	10
Saarland .....	1 526	1 294	112	37	83	10	7	3	-	-
Sachsen .....	6 597	5 066	472	447	612	120	101	14	-	5
Sachsen-Anhalt .....	3 880	3 057	243	283	297	75	66	4	1	4
Schleswig-Holstein .....	3 722	2 911	184	344	283	46	35	8	1	2
Thüringen .....	4 300	3 549	251	184	316	86	73	7	-	6
Deutschland ...	110 457	86 639	6 997	7 186	9 635	1 606	1 303	187	19	97
Veränderung zu 2000 in % .....	- 2,2	- 2,1	- 7,6	- 0,5	- 0,1	- 7,5	- 7,6	- 5,1	- 5,0	- 11,0

## 3 Verunglückte 18- bis 24-jährige 2001 je 100 000 Einwohner nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ländern

Land	Einwohner <sup>1)</sup>	Verunglückte					Getötete	Darunter
		insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von			übrige		Fahrer und Mitfahrer von Pkw
			Personen- kraftwagen	Motorrädern	Fahrrädern			
Baden-Württemberg .....	833 115	1 564	1 251	121	82	111	26	21
Bayern .....	954 194	2 115	1 742	118	103	151	32	25
Berlin .....	285 396	1 116	645	88	200	182	4	3
Brandenburg .....	237 274	1 793	1 376	128	141	148	50	43
Bremen .....	51 055	1 248	793	59	227	168	2	-
Hamburg .....	136 222	1 525	1 136	74	157	159	6	6
Hessen .....	458 464	1 791	1 489	92	66	144	24	20
Mecklenburg-Vorpommern .....	173 595	1 952	1 570	143	118	120	47	37
Niedersachsen .....	604 262	1 926	1 526	90	144	166	27	24
Nordrhein-Westfalen .....	1 359 993	1 346	988	99	101	157	13	10
Rheinland-Pfalz .....	305 995	1 801	1 452	112	76	161	23	16
Saarland .....	78 593	1 942	1 646	143	47	106	13	9
Sachsen .....	398 796	1 654	1 270	118	112	153	30	25
Sachsen-Anhalt .....	229 309	1 692	1 333	106	123	130	33	29
Schleswig-Holstein .....	202 021	1 842	1 441	91	170	140	23	17
Thüringen .....	225 461	1 907	1 574	111	82	140	38	32
Deutschland ...	6 533 745	1 691	1 326	107	110	147	25	20
Veränderung zu 2000 in % .....	+ 1,9	- 4,0	- 3,9	- 9,3	- 2,3	- 1,9	- 9,2	- 9,3

1) Stand 31.12.2000.

#### 4 Verunglückte 18- bis 24-Jährige 1991 - 2001 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr	Insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von							Fußgänger	Übrige <sup>1)</sup>
		Kraftfahr- zeugen zusammen	darunter					Fahrrädern		
			Mofas	Mopeds	Motorrädern	Personen- kraftwagen	Güterkraft- fahrzeugen			
Getötete und Verletzte zusammen										
1991 .....	134 764	120 955	916	1 951	15 520	99 187	2 665	9 570	4 030	209
1992 .....	132 110	117 421	827	1 831	13 267	98 218	2 565	10 485	4 003	201
1993 .....	124 823	112 389	677	1 579	11 434	95 677	2 394	8 677	3 600	157
1994 .....	122 201	110 004	694	1 542	11 094	93 564	2 421	8 518	3 517	162
1995 .....	117 591	106 137	588	1 582	9 726	91 196	2 372	7 989	3 303	162
1996 .....	111 807	101 802	526	1 584	8 480	88 392	2 225	6 779	3 081	145
1997 .....	109 454	99 118	565	2 047	8 678	85 260	2 039	7 141	3 050	145
1998 .....	110 943	100 591	596	2 259	7 952	87 084	2 126	6 964	3 221	167
1999 .....	116 620	105 690	668	2 338	8 331	91 173	2 536	7 390	3 341	199
2000 .....	112 946	102 195	644	2 349	7 571	88 512	2 508	7 219	3 351	181
2001 .....	110 457	99 729	655	2 276	6 997	86 639	2 482	7 186	3 351	191
Getötete										
1991 .....	2 749	2 585	10	26	395	2 095	52	66	93	5
1992 .....	2 475	2 309	2	18	317	1 921	36	57	108	1
1993 .....	2 295	2 191	3	19	296	1 826	37	30	70	4
1994 .....	2 145	2 028	5	12	287	1 681	36	35	80	2
1995 .....	2 161	2 056	3	8	267	1 742	30	30	73	2
1996 .....	1 968	1 881	1	7	242	1 596	29	27	55	5
1997 .....	1 942	1 854	3	20	226	1 570	28	27	60	1
1998 .....	1 724	1 636	2	4	196	1 414	19	23	64	1
1999 .....	1 694	1 627	5	16	199	1 375	27	19	47	1
2000 .....	1 736	1 656	2	10	197	1 410	34	20	55	5
2001 .....	1 606	1 538	3	11	187	1 303	31	19	47	2
Schwerverletzte										
1991 .....	35 003	31 827	248	632	5 613	24 564	639	1 891	1 230	55
1992 .....	33 454	30 081	201	551	4 624	23 903	647	2 090	1 232	51
1993 .....	31 407	28 611	184	556	4 058	23 106	582	1 699	1 063	34
1994 .....	30 195	27 450	164	468	3 843	22 261	585	1 691	1 012	42
1995 .....	28 608	26 051	149	411	3 359	21 424	596	1 583	942	32
1996 .....	26 878	24 768	119	437	2 896	20 688	528	1 266	823	21
1997 .....	25 522	23 418	134	510	2 886	19 315	492	1 279	804	21
1998 .....	24 461	22 408	131	543	2 591	18 552	497	1 230	781	42
1999 .....	24 352	22 240	140	518	2 705	18 246	543	1 256	817	39
2000 .....	22 788	20 811	145	494	2 384	17 179	522	1 175	772	30
2001 .....	21 028	19 119	128	472	2 231	15 734	465	1 129	751	29
Leichtverletzte										
1991 .....	97 012	86 543	658	1 293	9 512	72 528	1 974	7 613	2 707	149
1992 .....	96 181	85 031	624	1 262	8 326	72 394	1 882	8 338	2 663	149
1993 .....	91 121	81 587	490	1 004	7 080	70 745	1 775	6 948	2 467	119
1994 .....	89 861	80 526	525	1 062	6 964	69 622	1 800	6 792	2 425	118
1995 .....	86 822	78 030	436	1 163	6 100	68 030	1 746	6 376	2 288	128
1996 .....	82 961	75 153	406	1 140	5 342	66 108	1 668	5 486	2 203	119
1997 .....	81 990	73 846	428	1 517	5 566	64 375	1 519	5 835	2 186	123
1998 .....	84 758	76 547	463	1 712	5 165	67 118	1 610	5 711	2 376	124
1999 .....	90 574	81 823	523	1 804	5 427	71 552	1 966	6 115	2 477	159
2000 .....	88 422	79 728	497	1 845	4 990	69 923	1 952	6 024	2 524	146
2001 .....	87 823	79 072	524	1 793	4 579	69 602	1 986	6 038	2 553	160

1) Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannte Fuhrwerke, sonstige und unbekannte Fahrzeuge, Handwagen, Tierführer, Treiber und andere Personen.

### 5 Verunglückte 18- bis 24-jährige 1991 - 2001 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Verunglückte			Darunter Getötete		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
Männlich						
1991 .....	85 813	37 927	47 886	2 231	954	1 277
1992 .....	83 005	36 103	46 902	2 007	849	1 158
1993 .....	77 730	33 912	43 818	1 873	798	1 075
1994 .....	75 713	34 511	41 202	1 750	829	921
1995 .....	71 864	34 452	37 412	1 722	809	913
1996 .....	67 695	34 206	33 489	1 553	803	750
1997 .....	65 762	34 288	31 474	1 562	825	737
1998 .....	65 041	34 356	30 685	1 362	739	623
1999 .....	68 102	36 039	32 063	1 327	720	607
2000 .....	65 437	34 638	30 799	1 370	722	648
2001 .....	63 668	33 068	30 600	1 254	661	593
Weiblich						
1991 .....	48 843	21 918	26 925	517	249	268
1992 .....	48 940	21 608	27 332	465	217	248
1993 .....	46 934	20 763	26 171	421	193	228
1994 .....	46 305	21 314	24 991	394	205	189
1995 .....	45 560	21 762	23 798	438	233	205
1996 .....	43 988	22 061	21 927	414	227	187
1997 .....	43 552	22 388	21 164	379	228	151
1998 .....	45 803	23 719	22 084	362	201	161
1999 .....	48 471	25 451	23 020	367	218	149
2000 .....	47 452	24 740	22 712	366	211	155
2001 .....	46 754	23 829	22 925	352	213	139
Insgesamt <sup>1)</sup>						
1991 .....	134 764	59 892	74 872	2 749	1 204	1 545
1992 .....	132 110	57 793	74 317	2 475	1 067	1 408
1993 .....	124 823	54 735	70 088	2 295	992	1 303
1994 .....	122 201	55 898	66 303	2 145	1 035	1 110
1995 .....	117 591	56 294	61 297	2 161	1 042	1 119
1996 .....	111 807	56 329	55 478	1 968	1 030	938
1997 .....	109 454	56 748	52 706	1 942	1 053	889
1998 .....	110 943	58 122	52 821	1 724	940	784
1999 .....	116 620	61 513	55 107	1 694	938	756
2000 .....	112 946	59 406	53 540	1 736	933	803
2001 .....	110 457	56 914	53 543	1 606	874	732

### 6 Verunglückte 18- bis 24-jährige 1991 - 2001 nach Altersgruppen und Geschlecht je 100 000 Einwohner

Jahr	Verunglückte			Darunter Getötete		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
Männlich						
1991 .....	2 076	2 512	1 825	54,0	63,2	48,7
1992 .....	2 104	2 565	1 848	50,9	60,3	45,6
1993 .....	2 068	2 539	1 808	49,8	59,7	44,4
1994 .....	2 133	2 646	1 835	49,3	63,6	41,0
1995 .....	2 119	2 625	1 800	50,8	61,6	43,9
1996 .....	2 061	2 562	1 719	47,3	60,1	38,5
1997 .....	2 045	2 526	1 694	48,6	60,8	39,7
1998 .....	2 026	2 484	1 680	42,4	53,4	34,1
1999 .....	2 093	2 543	1 746	40,8	50,8	33,1
2000 .....	1 997	2 419	1 670	41,8	50,4	35,1
2001 .....	1 911	2 269	1 634	37,6	45,3	31,7
Weiblich						
1991 .....	1 244	1 523	1 082	13,2	17,3	10,8
1992 .....	1 313	1 617	1 143	12,5	16,2	10,4
1993 .....	1 328	1 642	1 153	11,9	15,3	10,0
1994 .....	1 382	1 724	1 182	11,8	16,6	8,9
1995 .....	1 417	1 749	1 208	13,6	18,7	10,4
1996 .....	1 410	1 743	1 183	13,3	17,9	10,1
1997 .....	1 421	1 734	1 193	12,4	17,7	8,5
1998 .....	1 495	1 803	1 263	11,8	15,3	9,2
1999 .....	1 559	1 885	1 309	11,8	16,1	8,5
2000 .....	1 512	1 809	1 283	11,7	15,4	8,8
2001 .....	1 460	1 708	1 268	11,0	15,3	7,7
Insgesamt <sup>1)</sup>						
1991 .....	1 672	2 031	1 465	34,1	40,8	30,2
1992 .....	1 722	2 106	1 508	32,3	38,9	28,6
1993 .....	1 711	2 105	1 493	31,5	38,2	27,8
1994 .....	1 771	2 200	1 521	31,1	40,7	25,5
1995 .....	1 780	2 202	1 514	32,7	40,8	27,6
1996 .....	1 746	2 165	1 459	30,7	39,6	24,7
1997 .....	1 743	2 143	1 451	30,9	39,8	24,5
1998 .....	1 768	2 154	1 477	27,5	34,8	21,9
1999 .....	1 833	2 223	1 533	26,6	33,9	21,0
2000 .....	1 761	2 122	1 481	27,1	33,3	22,2
2001 .....	1 691	1 995	1 455	24,6	30,6	19,9

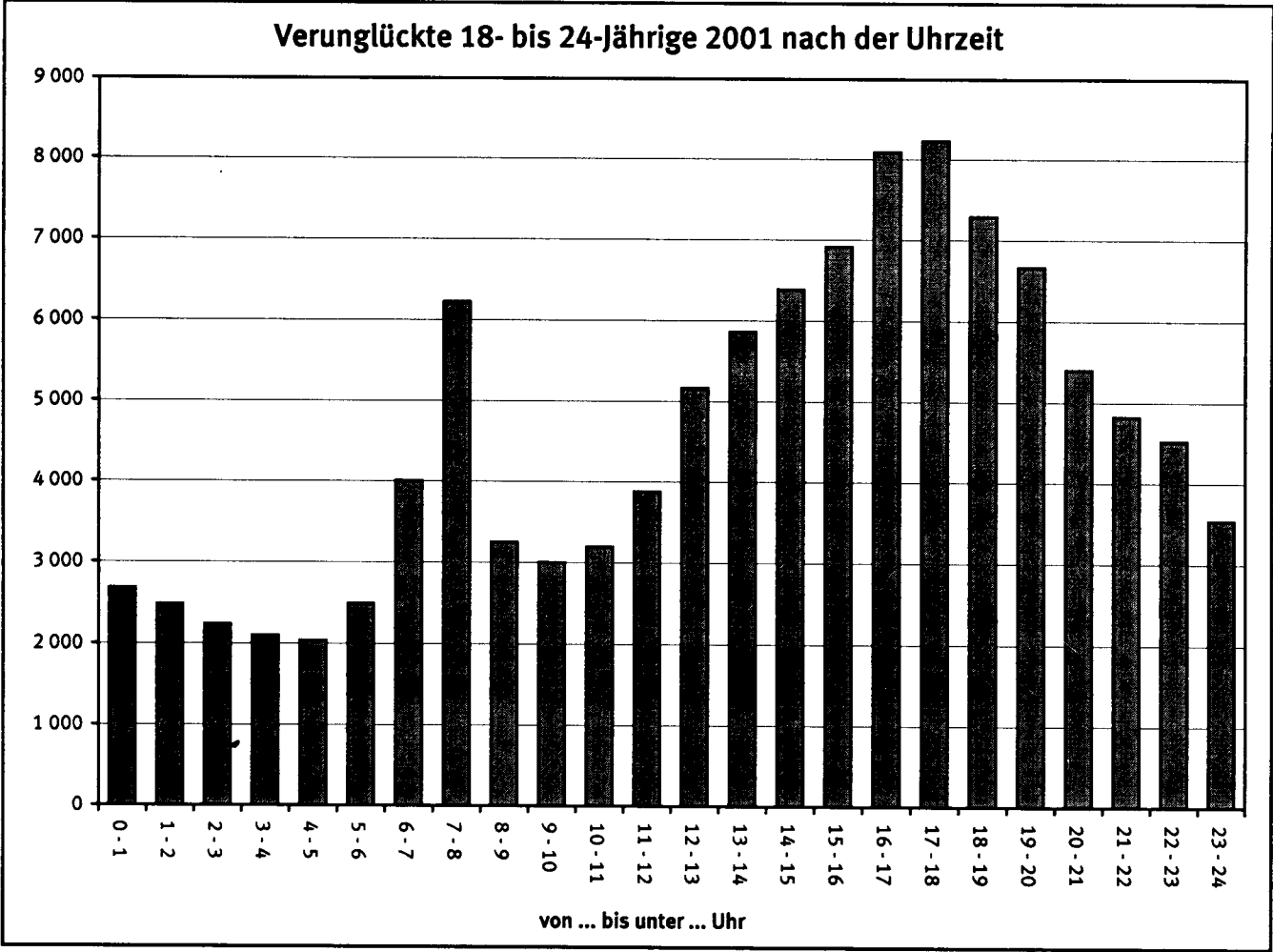
1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

7 Verunglückte 18- bis 24-jährige 2001

Wochentag	0 Uhr - 0.59	1 Uhr - 1.59	2 Uhr - 2.59	3 Uhr - 3.59	4 Uhr - 4.59	5 Uhr - 5.59	6 Uhr - 6.59	7 Uhr - 7.59	8 Uhr - 8.59	9 Uhr - 9.59	10 Uhr - 10.59	11 Uhr - 11.59	12 Uhr - 12.59
-----------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	----------------------	----------------------	----------------------

	Ver												
Montag .....	267	218	169	155	170	331	682	1 248	591	530	502	524	696
Dienstag .....	208	187	127	97	123	235	598	1 038	468	375	426	451	616
Mittwoch .....	234	175	149	102	114	230	622	1 101	530	442	390	479	664
Donnerstag .....	266	225	179	162	161	291	680	1 145	534	478	427	551	690
Freitag .....	299	242	206	169	142	306	606	1 081	540	469	475	664	1 039
Samstag .....	709	700	649	615	621	471	353	334	322	422	656	739	924
Sonntag .....	695	733	757	798	706	624	465	271	264	287	315	470	532
Insgesamt ...	2 678	2 480	2 236	2 098	2 037	2 488	4 006	6 218	3 249	3 003	3 191	3 878	5 161

	Darunter												
Montag .....	1	7	5	6	8	10	6	14	6	3	4	3	4
Dienstag .....	4	7	6	4	4	5	9	11	5	4	1	6	7
Mittwoch .....	8	5	4	5	2	4	9	14	4	2	3	2	5
Donnerstag .....	3	5	11	6	7	9	14	11	1	4	6	5	9
Freitag .....	5	11	5	8	9	5	10	8	6	5	7	3	12
Samstag .....	13	17	16	22	22	9	10	7	10	3	3	7	6
Sonntag .....	12	19	18	31	29	18	11	9	5	6	4	5	10
Insgesamt ...	46	71	65	82	81	60	69	74	37	27	28	31	53



nach Uhrzeit und Wochentagen

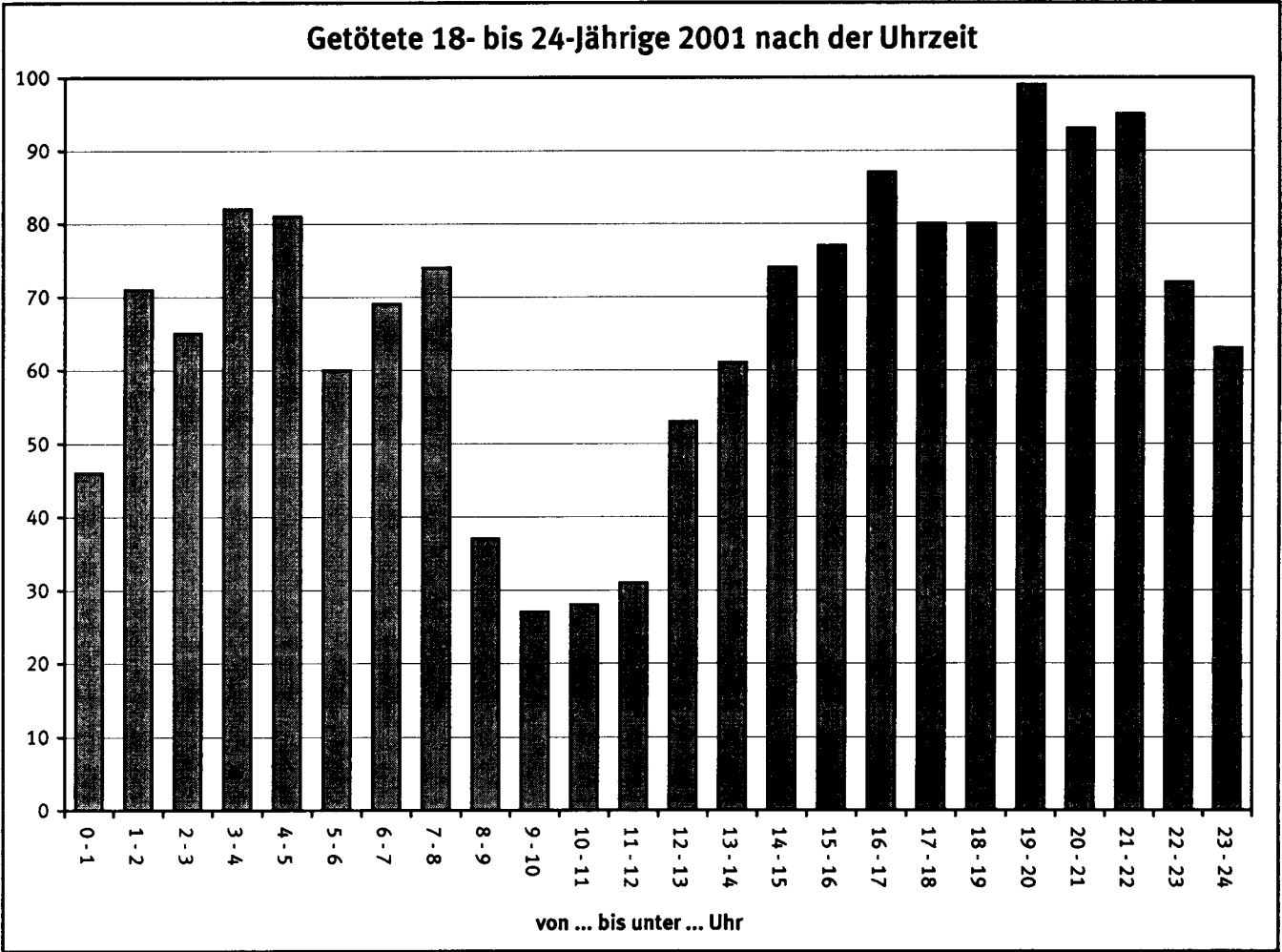
13 Uhr -	14 Uhr -	15 Uhr -	16 Uhr -	17 Uhr -	18 Uhr -	19 Uhr -	20 Uhr -	21 Uhr -	22 Uhr -	23 Uhr -	Ohne Angabe	Insgesamt	Wochentag
13.59	14.59	15.59	16.59	17.59	18.59	19.59	20.59	21.59	22.59	23.59			

unglückte

814	828	960	1 278	1 263	1 142	943	665	609	501	318	5	15 409	Montag
718	752	907	1 203	1 232	1 021	891	673	610	514	316	5	13 791	Dienstag
684	841	927	1 217	1 309	1 085	943	735	655	567	358	4	14 557	Mittwoch
763	803	1 011	1 319	1 341	1 107	972	756	663	631	445	7	15 607	Donnerstag
1 226	1 263	1 241	1 227	1 249	1 147	1 099	909	876	902	796	5	18 178	Freitag
973	1 066	992	936	841	815	872	841	767	888	928	13	17 447	Samstag
679	829	875	903	992	969	939	821	641	517	379	7	15 468	Sonntag
5 857	6 382	6 913	8 083	8 227	7 286	6 659	5 400	4 821	4 520	3 540	46	110 457	Insgesamt

Getötete

6	10	11	8	10	12	10	7	12	15	9	-	187	Montag
6	4	14	10	17	10	10	9	13	8	6	1	181	Dienstag
5	9	7	12	8	13	12	19	10	7	7	-	176	Mittwoch
8	3	11	11	6	6	11	16	16	10	10	-	199	Donnerstag
14	10	12	20	13	11	18	18	20	10	15	-	255	Freitag
13	17	10	14	11	11	22	9	11	6	9	-	278	Samstag
9	21	12	12	15	17	16	15	13	16	7	-	330	Sonntag
61	74	77	87	80	80	99	93	95	72	63	1	1 606	Insgesamt

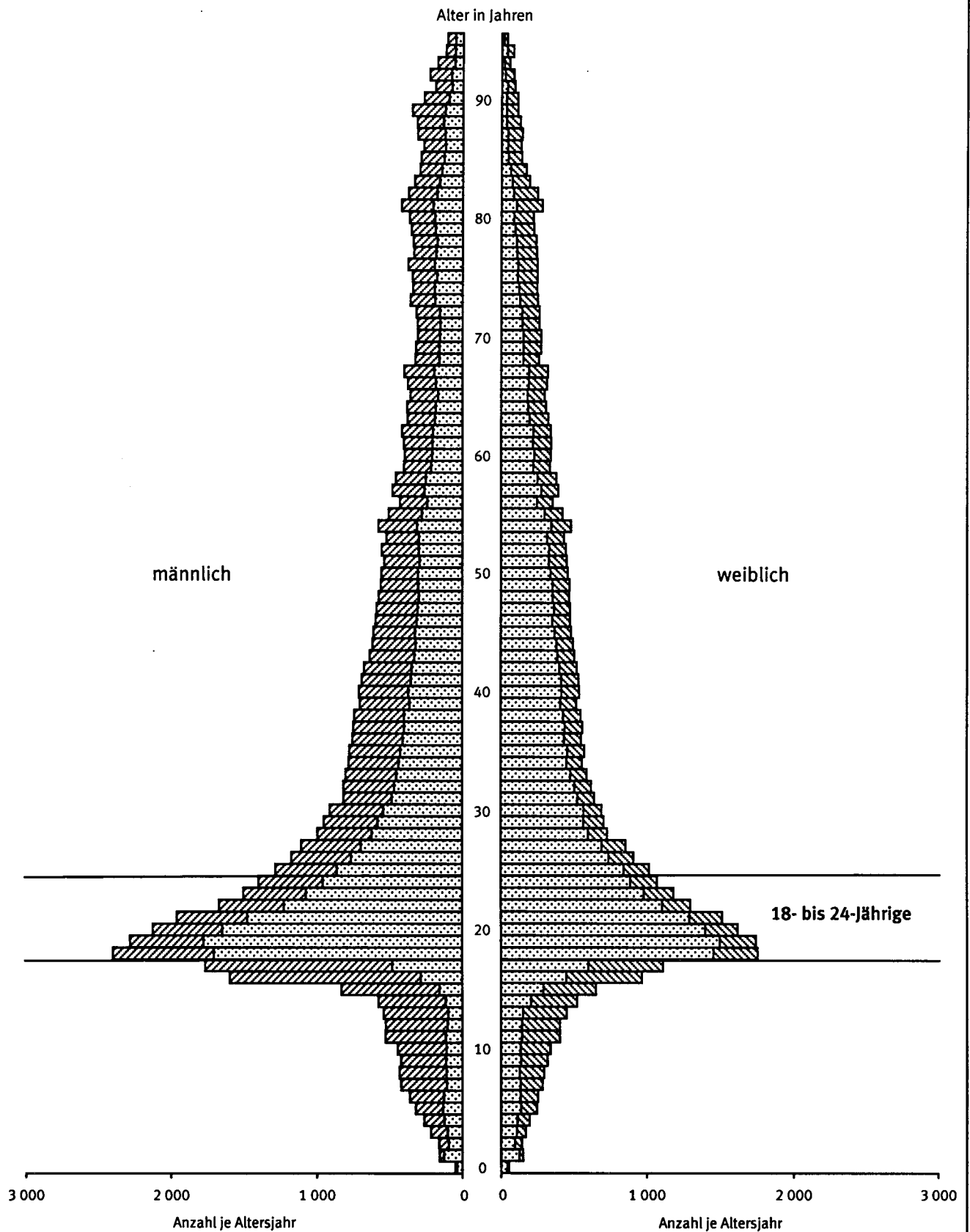


# Verunglückte 2001 nach Altersjahren

je 100 000 Einwohner



darunter getötete Pkw-Benutzer



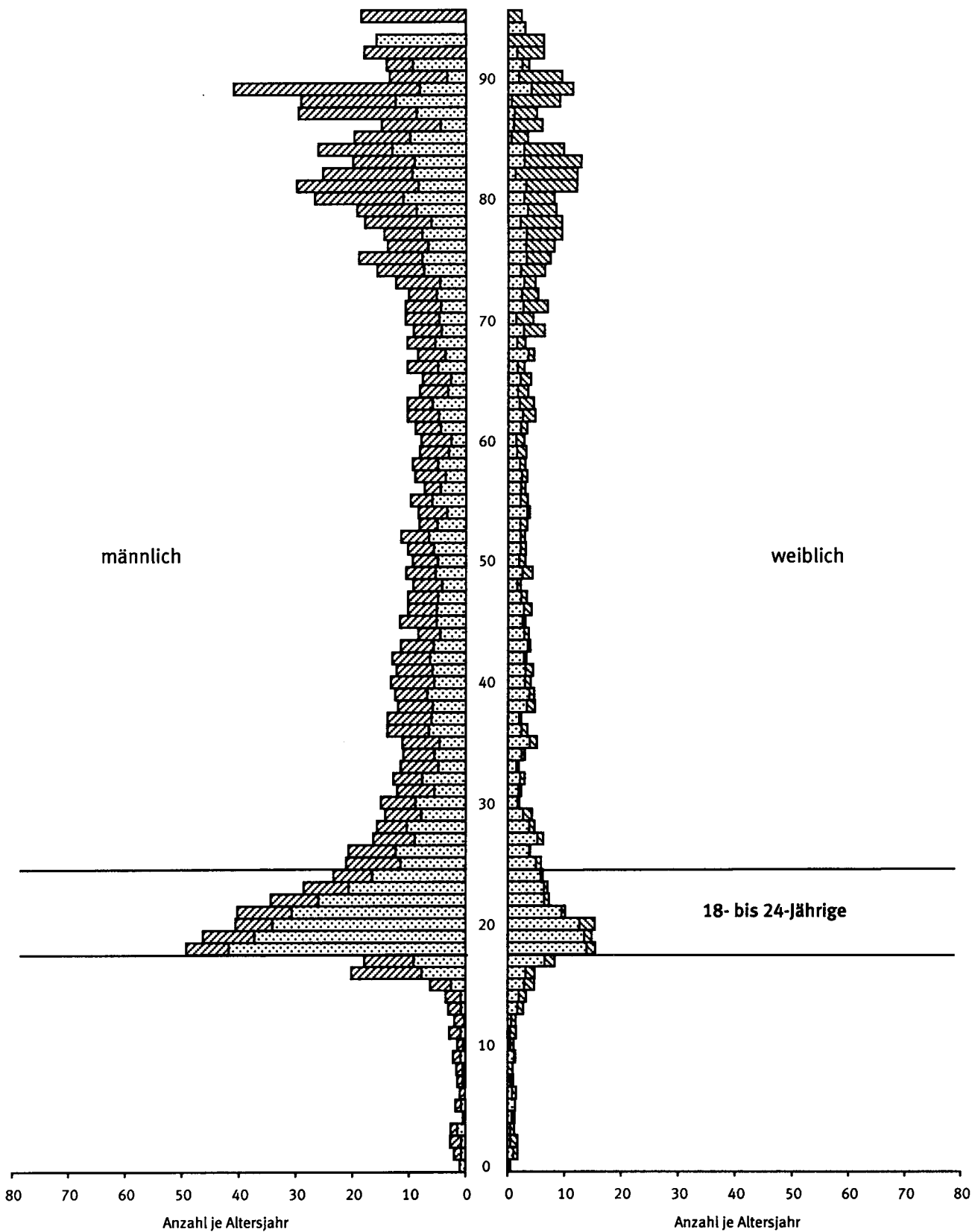
# Getötete 2001 nach Altersjahren

je 100 000 Einwohner



darunter getötete Pkw-Benutzer

Alter in Jahren



# 8 Verunglückte 18- bis 24-Jährige 2001 nach Geschlecht , Art der Verkehrsbeteiligung und Altersjahren

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Männlich						Weiblich					
		zu- sammen	darunter					zu- sammen	darunter				
			Fahrer und Mitfahrer von				Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von				Fuß- gänger
			Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Pkw	Fahr- rädern			Mofas, Mopeds	Motor- rädern	Pkw	Fahr- rädern	

## Getötete und Verletzte zusammen

18 - 19 .....	19 664	11 606	723	1 303	8 250	767	336	8 056	239	281	6 673	484	272
19 - 20 .....	19 145	11 037	390	872	8 591	601	316	8 103	149	195	6 951	418	260
20 - 21 .....	18 105	10 425	282	787	8 079	616	265	7 670	125	175	6 613	405	224
21 - 22 .....	16 076	9 204	224	777	6 933	601	293	6 869	86	144	5 855	456	212
22 - 23 .....	13 701	7 826	180	722	5 739	543	236	5 871	79	117	4 999	388	178
23 - 24 .....	12 415	7 046	158	675	5 035	534	217	5 362	81	140	4 437	418	180
24 - 25 .....	11 351	6 524	157	680	4 467	564	206	4 823	57	126	3 995	385	155
Zusammen ...	110 457	63 668	2 114	5 816	47 094	4 226	1 869	46 754	816	1 178	39 523	2 954	1 481

## Getötete

18 - 19 .....	309	238	3	21	202	3	7	71	1	3	64	2	-
19 - 20 .....	293	224	5	31	180	2	5	69	-	1	63	-	4
20 - 21 .....	272	199	1	21	167	1	3	73	-	6	60	1	3
21 - 22 .....	235	189	-	30	144	2	7	46	-	-	43	1	2
22 - 23 .....	194	161	2	25	122	3	5	33	-	2	29	1	1
23 - 24 .....	166	134	2	24	97	1	4	32	-	1	29	1	1
24 - 25 .....	137	109	-	21	77	1	5	28	-	1	26	-	-
Zusammen ...	1 606	1 254	13	173	989	13	36	352	1	14	314	6	11

## Schwerverletzte

18 - 19 .....	4 135	2 730	182	403	1 907	114	83	1 403	40	49	1 168	73	59
19 - 20 .....	3 835	2 483	83	271	1 869	118	98	1 352	27	39	1 143	65	57
20 - 21 .....	3 492	2 302	64	257	1 715	112	71	1 188	20	40	1 007	59	43
21 - 22 .....	3 000	1 981	49	284	1 408	99	67	1 019	18	37	851	54	46
22 - 23 .....	2 443	1 602	32	273	1 080	92	47	841	9	33	707	52	24
23 - 24 .....	2 190	1 429	27	243	950	89	42	761	12	31	613	61	34
24 - 25 .....	1 933	1 276	30	236	800	83	46	657	7	35	514	56	34
Zusammen ...	21 028	13 803	467	1 967	9 729	707	454	7 221	133	264	6 003	420	297

## Leichtverletzte

18 - 19 .....	15 220	8 638	538	879	6 141	650	246	6 582	198	229	5 441	409	213
19 - 20 .....	15 017	8 330	302	570	6 542	481	213	6 682	122	155	5 745	353	199
20 - 21 .....	14 341	7 924	217	509	6 197	503	191	6 409	105	129	5 546	345	178
21 - 22 .....	12 841	7 034	175	463	5 381	500	219	5 804	68	107	4 961	401	164
22 - 23 .....	11 064	6 063	146	424	4 537	448	184	4 997	70	82	4 263	335	153
23 - 24 .....	10 059	5 483	129	408	3 988	444	171	4 569	69	108	3 795	356	145
24 - 25 .....	9 281	5 139	127	423	3 590	480	155	4 138	50	90	3 455	329	121
Zusammen ...	87 823	48 611	1 634	3 676	36 376	3 506	1 379	39 181	682	900	33 206	2 528	1 173

1) Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.



**9 Beteiligte 18- bis 24-jährige 1991 - 2001 an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht**

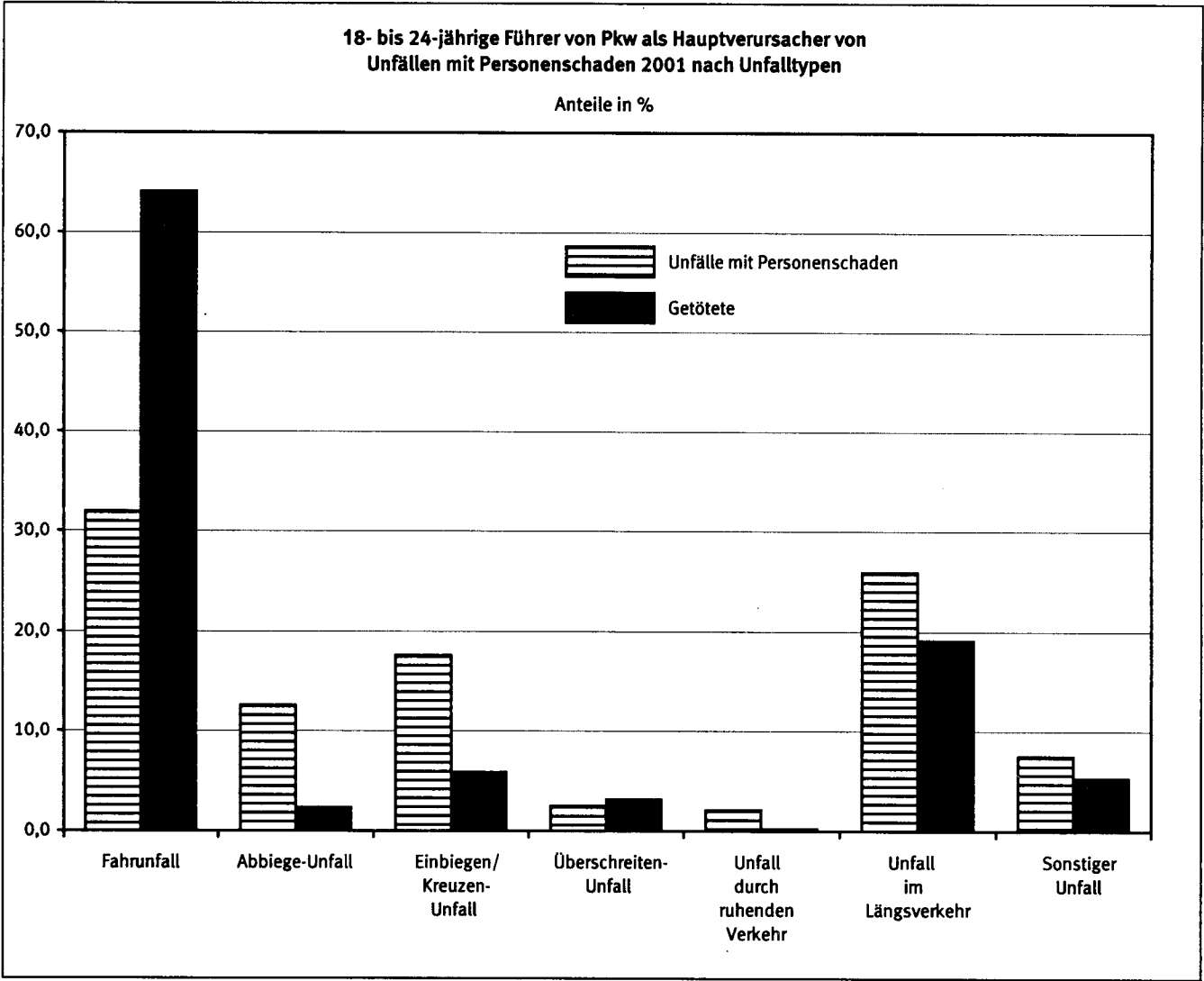
Jahr	Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden			Darunter Führer von Personenkraftwagen		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
Männlich						
1991 .....	130 992	53 721	77 271	98 275	40 609	57 666
1992 .....	127 528	51 761	75 767	96 819	40 200	56 619
1993 .....	119 014	48 822	70 192	92 509	39 519	52 990
1994 .....	114 712	49 644	65 068	89 102	40 280	48 822
1995 .....	109 662	49 843	59 819	86 274	40 910	45 364
1996 .....	102 874	49 354	53 520	82 422	41 014	41 408
1997 .....	100 529	50 302	50 227	79 612	41 383	38 229
1998 .....	100 313	50 832	49 481	79 872	41 698	38 174
1999 .....	105 476	53 576	51 900	83 404	43 705	39 699
2000 .....	100 506	50 560	49 946	79 640	41 154	38 486
2001 .....	97 618	48 478	49 140	76 996	39 277	37 719
Weiblich						
1991 .....	47 957	19 626	28 331	39 745	15 955	23 790
1992 .....	48 996	20 059	28 937	40 603	16 449	24 154
1993 .....	46 367	19 149	27 218	39 200	16 080	23 120
1994 .....	46 072	19 906	26 166	38 929	16 788	22 141
1995 .....	45 391	20 341	25 050	38 331	17 227	21 104
1996 .....	43 856	20 908	22 948	37 419	17 916	19 503
1997 .....	44 426	21 897	22 529	37 788	18 736	19 052
1998 .....	46 882	23 403	23 479	40 143	20 131	20 012
1999 .....	50 099	25 399	24 700	43 068	21 989	21 079
2000 .....	49 532	24 731	24 801	42 514	21 305	21 209
2001 .....	48 337	23 587	24 750	41 631	20 354	21 277
Zusammen						
1991 .....	178 949	73 347	105 602	138 020	56 564	81 456
1992 .....	176 524	71 820	104 704	137 422	56 649	80 773
1993 .....	165 381	67 971	97 410	131 709	55 599	76 110
1994 .....	160 784	69 550	91 234	128 031	57 068	70 963
1995 .....	155 053	70 184	84 869	124 605	58 137	66 468
1996 .....	146 730	70 262	76 468	119 841	58 930	60 911
1997 .....	144 955	72 199	72 756	117 400	60 119	57 281
1998 .....	147 195	74 235	72 960	120 015	61 829	58 186
1999 .....	155 575	78 975	76 600	126 472	65 694	60 778
2000 .....	150 038	75 291	74 747	122 154	62 459	59 695
2001 .....	145 955	72 065	73 890	118 627	59 631	58 996

**10 Beteiligte 18- bis 24-jährige Führer von Pkw als Hauptverursacher 1991 – 2001 an Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Geschlecht**

Jahr	Führer von Personenkraftwagen als Hauptverursacher			Anteil der Hauptverursacher an allen beteiligten Führern von Pkw		
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		18 - 21	21 - 25		18 - 21	21 - 25
		Anzahl			Prozent	
Männlich						
1991 .....	62 010	27 666	34 344	63,1	68,1	59,6
1992 .....	61 202	27 314	33 888	63,2	67,9	59,9
1993 .....	59 140	27 291	31 849	63,9	69,1	60,1
1994 .....	56 792	27 796	28 996	63,7	69,0	59,4
1995 .....	55 147	28 086	27 061	63,9	68,7	59,7
1996 .....	53 446	28 615	24 831	64,8	69,8	60,0
1997 .....	51 474	28 709	22 765	64,7	69,4	59,5
1998 .....	51 881	29 086	22 795	65,0	69,8	59,7
1999 .....	54 394	30 550	23 844	65,2	69,9	60,1
2000 .....	52 133	28 881	23 252	65,5	70,2	60,4
2001 .....	50 767	27 786	22 981	65,9	70,7	60,9
Weiblich						
1991 .....	21 928	9 639	12 289	55,2	60,4	51,7
1992 .....	22 233	9 805	12 428	54,8	59,6	51,5
1993 .....	21 639	9 811	11 828	55,2	61,0	51,2
1994 .....	21 552	10 228	11 324	55,4	60,9	51,1
1995 .....	21 396	10 517	10 879	55,8	61,0	51,5
1996 .....	21 072	10 965	10 107	56,3	61,2	51,8
1997 .....	21 433	11 562	9 871	56,7	61,7	51,8
1998 .....	23 098	12 693	10 405	57,5	63,1	52,0
1999 .....	24 726	13 695	11 031	57,4	62,3	52,3
2000 .....	24 594	13 313	11 281	57,8	62,5	53,2
2001 .....	24 297	12 794	11 503	58,4	62,9	54,1
Zusammen						
1991 .....	83 938	37 305	46 633	60,8	66,0	57,2
1992 .....	83 435	37 119	46 316	60,7	65,5	57,3
1993 .....	80 779	37 102	43 677	61,3	66,7	57,4
1994 .....	78 344	38 024	40 320	61,2	66,6	56,8
1995 .....	76 543	38 603	37 940	61,4	66,4	57,1
1996 .....	74 518	39 580	34 938	62,2	67,2	57,4
1997 .....	72 907	40 271	32 636	62,1	67,0	57,0
1998 .....	74 979	41 779	33 200	62,5	67,6	57,1
1999 .....	79 120	44 245	34 875	62,6	67,4	57,4
2000 .....	76 727	42 194	34 533	62,8	67,6	57,8
2001 .....	75 064	40 580	34 484	63,3	68,1	58,5

**11 18- bis 24-jährige Führer von Pkw als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 2001  
nach Unfalltypen**

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			
		insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Fahrunfall .....	23 980	36 049	1 103	10 371	24 575
Abbiege-Unfall .....	9 436	13 936	40	1 807	12 089
Einbiegen/Kreuzen-Unfall .....	13 207	19 534	101	2 873	16 560
Überschreiten-Unfall .....	1 844	2 002	54	732	1 216
Unfall durch ruhenden Verkehr .....	1 560	1 956	4	196	1 756
Unfall im Längsverkehr .....	19 434	30 687	329	3 836	26 522
Sonstiger Unfall .....	5 628	7 471	91	1 482	5 898
Insgesamt ...	75 089	111 635	1 722	21 297	88 616



**12 Beteiligte Führer von Pkw 2001 nach Altersgruppen sowie nach Hubraum, Leistung,  
zulässiger Höchstgeschwindigkeit und Alter ihres Fahrzeugs**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Führer von Personenkraftwagen im Alter von ... bis unter ... Jahren								Ohne Angabe
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	

bei Unfällen mit Personenschaden										
Hubraum										
von ... bis unter ... cm <sup>3</sup>										
unter 1 200 .....	61 751	110	12 750	10 066	13 488	10 764	6 735	3 819	2 880	1 139
1 200 - 1 400 .....	81 981	119	14 847	12 301	17 834	14 440	9 153	6 283	5 445	1 559
1 400 - 1 700 .....	95 495	170	12 030	12 050	21 991	19 307	11 867	8 848	7 326	1 906
1 700 - 2 000 .....	157 221	202	14 392	17 075	37 495	35 309	22 782	15 615	11 237	3 114
2 000 - 2 500 .....	39 239	31	1 872	2 769	8 143	10 227	7 138	5 346	2 905	808
2 500 - 3 000 .....	16 393	18	689	1 182	3 374	3 948	2 951	2 446	1 402	383
3 000 und mehr .....	7 488	10	214	348	1 428	1 862	1 559	1 263	607	197
Zusammen .....	459 568	660	56 794	55 791	103 753	95 857	62 185	43 620	31 802	9 106
Ohne Angabe .....	34 958	120	2 869	3 244	6 459	5 319	3 269	1 922	1 308	10 448
Insgesamt ...	494 526	780	59 663	59 035	110 212	101 176	65 454	45 542	33 110	19 554

Leistung										
von ... bis unter ... kW										
unter 26 .....	2 384	12	425	331	466	479	281	147	199	44
26 - 30 .....	2 817	9	556	387	618	578	337	176	112	44
30 - 35 .....	19 919	35	4 602	3 389	4 372	3 294	1 972	1 087	785	383
35 - 38 .....	13 418	24	2 767	2 203	2 896	2 319	1 422	852	694	241
38 - 40 .....	1 420	4	232	188	283	275	207	122	77	32
40 - 45 .....	71 070	100	13 670	11 114	16 088	12 540	7 620	4 755	3 834	1 349
45 - 55 .....	35 887	60	5 648	4 754	7 924	7 063	4 322	2 915	2 477	724
55 - 60 .....	63 090	100	8 557	8 115	13 937	12 284	7 880	5 939	5 119	1 159
60 - 75 .....	98 432	149	10 412	11 115	22 870	21 524	13 926	9 499	6 951	1 986
75 - 85 .....	35 312	48	3 111	3 782	8 106	8 285	5 467	3 593	2 253	667
85 - 90 .....	35 107	39	2 600	3 419	8 522	8 516	5 143	3 537	2 614	717
90 - 110 .....	39 511	39	2 325	3 515	8 489	9 094	6 485	5 149	3 587	828
110 - 120 .....	13 905	12	808	1 399	3 309	3 204	2 187	1 722	971	293
120 und mehr .....	27 316	29	1 083	2 080	5 880	6 407	4 938	4 130	2 130	639
Zusammen .....	459 588	660	56 796	55 791	103 760	95 862	62 187	43 623	31 803	9 106
Ohne Angabe .....	34 938	120	2 867	3 244	6 452	5 314	3 267	1 919	1 307	10 448
Insgesamt ...	494 526	780	59 663	59 035	110 212	101 176	65 454	45 542	33 110	19 554

zulässige Höchstgeschwindigkeit										
von ... bis unter ... km/h										
unter 120 .....	1 529	7	209	212	298	282	176	136	175	34
120 - 140 .....	12 189	26	1 616	1 424	2 676	2 800	1 768	996	592	291
140 - 160 .....	105 185	159	19 480	15 604	23 146	19 918	12 023	7 311	5 496	2 048
160 - 180 .....	161 548	240	21 441	19 789	36 296	33 506	20 729	14 480	12 001	3 066
180 - 200 .....	112 822	156	10 087	12 142	26 086	24 918	16 727	12 030	8 423	2 253
200 - 220 .....	43 587	51	2 920	4 621	10 279	9 383	6 785	5 237	3 395	916
220 - 240 .....	17 636	16	895	1 687	3 865	3 820	2 990	2 612	1 355	396
240 und mehr .....	5 039	5	148	307	1 105	1 230	982	816	343	103
Zusammen .....	459 535	660	56 796	55 786	103 751	95 857	62 180	43 618	31 780	9 107
Ohne Angabe .....	34 991	120	2 867	3 249	6 461	5 319	3 274	1 924	1 330	10 447
Insgesamt ...	494 526	780	59 663	59 035	110 212	101 176	65 454	45 542	33 110	19 554

Alter des Fahrzeugs										
von ... bis unter ... Jahren										
unter 1 .....	18 241	14	1 209	1 580	4 405	4 483	3 075	2 003	1 101	371
1 - 2 .....	32 938	26	2 081	2 802	7 630	8 186	5 617	3 867	2 069	660
2 - 3 .....	36 445	32	2 382	3 042	7 879	8 732	6 458	4 540	2 695	685
3 - 4 .....	34 531	37	2 333	3 200	7 403	8 085	5 742	4 300	2 757	674
4 - 5 .....	33 159	34	2 834	3 433	7 357	7 318	5 036	3 826	2 678	643
5 - 6 .....	33 727	40	3 612	3 839	7 579	6 997	4 813	3 533	2 672	642
6 - 8 .....	64 848	86	8 726	8 441	14 672	12 919	8 334	5 928	4 549	1 193
8 - 10 .....	67 773	104	11 012	9 933	15 372	12 810	7 840	5 200	4 163	1 339
10 - 12 .....	65 427	112	11 741	9 930	14 668	12 100	7 115	4 683	3 782	1 296
12 und mehr .....	68 411	171	10 475	9 115	15 807	13 319	7 521	5 352	5 090	1 561
Zusammen .....	455 500	656	56 405	55 315	102 772	94 949	61 551	43 232	31 556	9 064
Ohne Angabe .....	39 026	124	3 258	3 720	7 440	6 227	3 903	2 310	1 554	10 490
Insgesamt ...	494 526	780	59 663	59 035	110 212	101 176	65 454	45 542	33 110	19 554

**13 Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2001 bei Unfällen mit Personenschaden  
nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
Insgesamt										
Beteiligte Fahrzeugführer .....	692 120	19 461	70 268	72 081	147 346	142 076	91 187	62 990	31 254	13 640
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
insgesamt .....	466 863	14 063	59 985	54 798	95 541	86 398	54 089	38 394	21 360	11 264
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit .....	29 528	792	3 702	4 220	6 742	6 501	3 630	2 325	1 023	465
dar. Alkoholeinfluss .....	23 864	702	2 911	3 455	5 661	5 614	3 008	1 751	585	92
Falsche Straßenbenutzung .....	32 453	2 150	3 963	3 222	5 328	4 705	3 030	2 446	1 533	777
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	88 770	2 706	17 814	14 286	20 228	15 536	8 347	4 756	2 176	934
Abstand .....	55 740	1 023	7 205	7 238	13 102	11 571	6 733	4 508	2 046	954
Überholen .....	18 743	633	2 366	2 154	3 555	3 163	1 935	1 191	600	325
Vorfahrt, Vorrang .....	66 935	1 602	6 948	6 274	12 313	12 451	8 685	7 083	4 804	2 911
Fehler beim Abbiegen .....	36 165	871	3 852	3 495	7 022	6 847	4 801	3 696	2 336	1 279
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	19 562	593	1 400	1 575	3 630	3 625	2 406	1 870	1 110	551
Falsches Verhalten gegenüber										
Fußgängern .....	18 798	304	1 377	1 559	3 214	3 338	2 392	2 013	1 082	609
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	75 715	3 022	9 418	8 491	15 069	13 677	8 795	6 244	3 578	1 940
dar. Personenkraftwagen										
Beteiligte Fahrzeugführer .....	494 526	649	59 663	59 035	110 212	101 176	65 454	45 542	22 902	10 208
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
insgesamt .....	336 625	893	52 037	45 239	71 228	61 314	38 644	28 006	16 292	9 063
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit .....	20 575	236	3 184	3 588	4 881	4 133	2 179	1 322	627	369
dar. Alkoholeinfluss .....	16 151	205	2 468	2 933	4 065	3 483	1 725	887	272	67
Falsche Straßenbenutzung .....	14 434	31	2 746	1 911	2 591	2 228	1 379	975	637	407
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	68 063	347	16 139	12 147	15 310	11 015	5 998	3 541	1 747	848
Abstand .....	44 638	34	6 499	6 241	10 421	8 792	5 236	3 739	1 860	917
Überholen .....	12 454	5	1 950	1 694	2 255	1 856	1 200	838	485	286
Vorfahrt, Vorrang .....	53 774	27	6 228	5 469	10 336	10 390	7 243	5 932	3 995	2 418
Fehler beim Abbiegen .....	29 123	20	3 492	3 054	5 844	5 551	3 968	3 067	1 964	1 096
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	13 761	2	1 147	1 286	2 993	2 977	1 943	1 510	835	392
Falsches Verhalten gegenüber										
Fußgängern .....	14 888	11	1 207	1 327	2 557	2 627	1 974	1 723	999	578
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	46 497	154	7 753	6 663	10 049	8 155	5 031	3 546	2 203	1 278

**14 Fehlverhalten der Fahrzeugführer 2001 bei Unfällen mit Personenschaden je 1 000 Beteiligte  
nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung**

<b>Insgesamt</b>										
Beteiligte Fahrzeugführer .....	692 120	19 461	70 268	72 081	147 346	142 076	91 187	62 990	31 254	13 640
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
insgesamt .....	675	723	854	760	648	608	593	610	683	826
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit .....	43	41	53	59	46	46	40	37	33	34
dar. Alkoholeinfluss .....	34	36	41	48	38	40	33	28	19	7
Falsche Straßenbenutzung .....	47	110	56	45	36	33	33	39	49	57
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	128	139	254	198	137	109	92	76	70	68
Abstand .....	81	53	103	100	89	81	74	72	65	70
Überholen .....	27	33	34	30	24	22	21	19	19	24
Vorfahrt, Vorrang .....	97	82	99	87	84	88	95	112	154	213
Fehler beim Abbiegen .....	52	45	55	48	48	48	53	59	75	94
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	28	30	20	22	25	26	26	30	36	40
Falsches Verhalten gegenüber										
Fußgängern .....	27	16	20	22	22	23	26	32	35	45
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	109	155	134	118	102	96	96	99	114	142
<b>dar. Personenkraftwagen</b>										
Beteiligte Fahrzeugführer .....	494 526	649	59 663	59 035	110 212	101 176	65 454	45 542	22 902	10 208
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
insgesamt .....	681	1 376	872	766	646	606	590	615	711	888
darunter:										
Verkehrstüchtigkeit .....	42	364	53	61	44	41	33	29	27	36
dar. Alkoholeinfluss .....	33	316	41	50	37	34	26	19	12	7
Falsche Straßenbenutzung .....	29	48	46	32	24	22	21	21	28	40
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	138	535	271	206	139	109	92	78	76	83
Abstand .....	90	52	109	106	95	87	80	82	81	90
Überholen .....	25	8	33	29	20	18	18	18	21	28
Vorfahrt, Vorrang .....	109	42	104	93	94	103	111	130	174	237
Fehler beim Abbiegen .....	59	31	59	52	53	55	61	67	86	107
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	28	3	19	22	27	29	30	33	36	38
Falsches Verhalten gegenüber										
Fußgängern .....	30	17	20	22	23	26	30	38	44	57
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	94	237	130	113	91	81	77	78	96	125

1) Einschl. ohne Angabe des Alters.

# Verunglückte 18- bis 24-Jährige 2001 nach Ländern

je 100 000 Einwohner

